

A U S S C H R E I B U N G  
der  
**TISCHE - Stipendien**  
für jüngere Architektinnen und Architekten

- Zielgruppe:** Junge, österreichische oder seit drei Jahren in Österreich lebende Architektinnen und Architekten mit Studienabschluss innerhalb der letzten drei Jahre und freiberuflicher Stellung. (Studienabschluss nicht vor dem 31.01.2009)  
Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Studentinnen und Studenten, bzw. Personen, die das Stipendium bereits erhalten haben
- Zweck:** Sammlung von künstlerischen bzw. berufspraktischen Erfahrungen in einem kleineren, international aber bereits bekannten Architekturbüro im Ausland
- Stipendiodauer:** 6 Monate. Das Stipendium ist noch im Jahr 2012 anzutreten!
- Stipendienhöhe:** € 1.500,-- monatlich (+ einmalige Reisekosten auf Antrag)
- Stipendienanzahl:** bis zu 10 Stipendien; die Auswahl erfolgt durch eine Jury
- Einreichung:** Formloses Bewerbungsschreiben mit Name, Adresse, Tel./e-mail, Bankverbindung (Bank, BLZ, Konto-Nr., Konto-Wortlaut, IBAN, BIC) Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung; Kopie des Abschlusszeugnisses  
Nennung des gewünschten Architekturbüros und kurze Begründung der Wahl (Erstkontakt sollte schon bestehen)  
Portfolio/Mappe der bisherigen Arbeiten (keine Originale)  
soll das **Format DIN A4** nicht unter/überschreiten  
alle Unterlagen in deutscher Sprache
- Einsendeschluß:** **31. Jänner 2012** (es gilt das Datum des Poststempels)  
Der Briefumschlag ist mit deutlich sichtbarem Vermerk:  
**Tische-Stipendium 2012** zu kennzeichnen

**Adresse:** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Abteilung V/1  
Concordiaplatz 2  
1010 Wien

Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Vom Ergebnis des Jury-Entscheids werden alle Bewerber schriftlich informiert bzw. Ihnen die Bewerbungsunterlagen retourniert. Für Beschädigung oder Verlust der Unterlagen kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gabriele Kosnopfl (Tel. 53120/ 6814).

Die Intention des TISCHE-Programms ist es, jungen ArchitektInnen unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung die Gelegenheit zu geben, in einem kleineren, innovativen Architekturbüro mit bereits gewissem internationalem Bekanntheitsgrad entsprechende künstlerische und berufliche Erfahrungen zu sammeln.

In der Bewerbung ist ein solches Büro zu nennen, das auch inhaltlich/ thematisch dem Interesse des Bewerbers an seiner eigenen architektonischen Entwicklung entspricht. Dies ist in kurzer Form zu begründen. Eine Bewerbung für mehrere Architekturbüros entspricht daher nicht den Programmintentionen. Ein nachträglicher Wechsel des angegebenen Büros ist nur mit entsprechender Begründung und nach Rücksprache mit der Abteilung möglich.

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die StipendiatInnen bis spätestens einen Monat nach Ablauf des Stipendiums einen dokumentierten Bericht über die erfolgte Tätigkeit der Abteilung V/1 vorzulegen.

Wien, 7 November 2011  
Dr. Claudia Schmied  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur